

17. Januar 2012

Pressemitteilung

Jahresvorschau 2012

Auch 2012 hat das Landesmuseum Hannover wieder ein vielfältiges und umfangreiches Programm zu bieten. Aus Anlass der aktuellen Ausstellung »Marco Polo. Von Venedig nach China«, die noch bis zum 26. Februar zu sehen ist, feiert das Landesmuseum den »Karneval in Venedig«. Ab März können die Besucher dann Streifzüge durch Kunst und Natur in der Ausstellung »Im Reich der Tiere« unternehmen. Verborgene Kräfte und geheimes Wissen gibt es im Anschluss daran in der Landesausstellung »TABU?!« zu entdecken.

»Karneval in Venedig«

5. Februar 2012

Das Familienfest entführt die Besucher in die zauberhafte Stadt Venedig während des Karnevals. Eine original venezianische Gondel bietet die Kulisse für ein ganz besonderes Fotoshooting. In zahlreichen Workshops können unter anderem venezianische Masken und kleine Schiffsmodelle hergestellt werden. Führungen, Lesungen und Vorträge für Kinder und Erwachsene runden das Angebot ab. Nähere Informationen zu unserem Programm entnehmen Sie bitte dem Quartalsprogramm oder unserer Internetseite.

Kinder, die in Verkleidung ins Museum kommen, erhalten freien Eintritt.

»Im Reich der Tiere. Streifzüge durch Kunst und Natur«

23. März bis 12. August 2012

Tiere sind uns vertraut als wertvolle Nutztiere und treue Begleiter; sie werden geliebt und gemalt. Oft betrachten wir Tiere jedoch nur aus einem Blickwinkel heraus, etwa aus biologischer Sicht oder mit den Augen des Künstlers. Wir sind es gewohnt, in Naturkundemuseen die biologische Seite der Tiere vorgeführt zu bekommen und in Gemäldegalerien stehen ästhetische oder kunsthistorische Aspekte im Vordergrund.

In der Ausstellung »Im Reich der Tiere – Streifzüge durch Kunst und Natur« wird der Versuch unternommen, neue Perspektiven auf das Tier zu eröffnen. Naturkunde und Landesgalerie ergänzen sich dabei in idealer Weise. Präsentiert die Kunstgeschichte berühmte Künstlerinnen und Künstler mit ihren zwischen naturgetreu und impressionistisch gemalten Tierbildern, so kann die Naturkunde mit selten gezeigten Tierpräparaten das künstlerisch Dargestellte fast wieder lebendig werden lassen. »Untieren« wird mittels 3D-Techniken in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Fachhochschule Hannover sogar neues Leben eingehaucht!

Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Deutschland

info@nlm-h.niedersachsen.de
www.landmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes



Niedersachsen

»TABU?! Verborgene Kräfte – Geheimes Wissen«

28. September 2012 bis 7. April 2013

Die Ausstellung im Landesmuseum Hannover, deren Konzept von den KuratorInnen der Sammlungen in Hannover, Göttingen und Hildesheim entwickelt wird, richtet den Blick nicht nur auf ein faszinierendes und facettenreiches Thema, das allen Kulturen der Welt gemein ist, sondern bietet den Besuchern zugleich auch Einblicke in die selten gesehenen Schätze ethnologischer Sammlungen in Niedersachsen.

Im Fokus der Ausstellung stehen unterschiedliche kulturelle Formen der Auseinandersetzung mit sozialen und individuellen Krisensituationen. Liminale Lebenssituationen gehen häufig einher mit Vorstellungen des Unbekannten, Unheimlichen und Unerklärlichen, die durch ritualisierte Handlungen gebändigt und verständlich gemacht werden sollen. In zahlreichen der in der Ausstellung vertretenen Kulturen haben Zeremonien und Rituale sowie die zugehörigen Objekte ihren Stellenwert bis in die Gegenwart behauptet. Über ihren ursprünglichen Kontext hinaus spielen sie heute auch eine zentrale Rolle für den Erhalt oder auch die Schaffung politisch nutzbarer kultureller Identitäten.

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dennis von Wildenradt
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover

T (0511) 9807 – 626
F (0511) 9807 – 684
dennis.wildenradt@nlm-h.niedersachsen.de